© **FM Forum Business Solutions GmbH**
A-1200 Wien, Dresdner Straße 45
E-Mail: kundenservice@forum-media.at

Hebeeinrichtungen für Personen

Aufzug (Hebezug) zur Personenbeförderung mit einer Fahrgeschwindigkeit von lediglich bis zu 0,15 m/s.

Notwendige betriebliche Prüfpflichten	
Vorprüfung:	**ja** – vor dem Einbau in Gebäude oder Bauwerke oder vor der Vornahme wesentlicher Änderungen im Rahmen eines Umbaus oder einer Modernisierung
Gesetzliche Bestimmung:	§ 2 Abs 1 HBV 2009, BGBl II 210/2009 idF BGBl II 350/2016
Prüfumfang:	☐ Austausch der für den Einbau/die Änderung wesentlichen Angaben zwischen Verantwortlichem für den Bau und Montagebetrieb ☐ Maßnahmen für den einwandfreien Betrieb und die gefahrlose Nutzung der einzubauenden Hebeeinrichtung ☐ Ordnungsgemäße Leitungsverlegung ☐ Erfüllung der Inverkehrsetzungs- und Inbetriebnahmebestimmungen ☐ Ggf Vorliegen von Gutachten und behördlicher Genehmigung bei verringerten Schutzräumen jenseits der Endstellungen des Fahrkorbs
Gesetzliche Bestimmung:	§ 2 Abs 2 HBV 2009, BGBl II 210/2009 idF BGBl II 350/2016
Zulässiges Prüforgan:	☐ AufzugsprüferIn ☐ Inspektionsanstalt für Hebeanlagen
Gesetzliche Bestimmung:	§ 2 Abs 1 iVm § 15 Abs 1 HBV 2009, BGBl II 210/2009 idF BGBl II 350/2016
Abnahmeprüfung:	**ja** – vor Inbetriebnahme der Hebeeinrichtung nach dem Einbau, nach einem Umbau oder einer Modernisierung
Gesetzliche Bestimmung:	§ 3 Abs 1 HBV 2009, BGBl II 210/2009 idF BGBl II 350/2016
Prüfumfang:	☐ Unterlagen des Inverkehrbringens und der Inbetriebnahme auf Stand der Technik ☐ Schutzfunktionen bei bestimmungsgemäßer Benutzung ☐ Brandschutz-, Schallschutz-Anforderungen

	☐ Zugänglichkeit für Personen, ggf Behinderte od Personen mit eingeschränkter Mobilität ☐ Barrierefreiheit ☐ Vorkehrungen für Notbefreiung ☐ Festigkeit des Bauwerks/Gebäudes ☐ Energieeffizienz ☐ Freiheit des Schachts von Fremdleitungen ☐ CE-Kennzeichnung, Konformitätsbescheinigung (bei Umbau) ☐ Betriebsanleitung ☐ Anweisung über Befreiung von Personen ☐ Ggf Gutachten, behördliche Entscheidungen bei verringerten Schutzräumen jenseits der Endstellungen des Fahrkorbs ☐ Ggf Eignung des Fernüberwachungssystems
Gesetzliche Bestimmung:	§ 3 Abs 2 und § 14 Abs 2 HBV 2009, BGBl II 210/2009 idF BGBl II 350/2016
Zulässiges Prüforgan:	☐ AufzugsprüferIn ☐ Inspektionsanstalt für Hebeanlagen (Anm: grundsätzlich jenes Prüforgan, das die Vorprüfung vorgenommen hat) ☐ Akkreditierte Prüfstelle für das Fachgebiet „Aufzüge und Sicherheitsbauteile für Aufzüge“ gem AkkreditierungsG, BGBl I 28/2012 idF BGBl I 40/2014 für Fernüberwachungssystem
Gesetzliche Bestimmung:	§ 3 Abs 1 iVm § 15 Abs 1 und § 14 Abs 2 HBV 2009, BGBl II 210/2009 idF BGBl II 350/2016
Wiederkehrende Prüfungen:	**ja**
Zeitintervall:	☐ Mindestens einmal jährlich, jedoch längstens innerhalb von 15 Monaten ☐ Alle 5 Jahre für Fernüberwachungssystem
Gesetzliche Bestimmung:	§ 4 Abs 3 und § 14 Abs 2 HBV 2009, BGBl II 210/2009 idF BGBl II 350/2016
Prüfumfang:	☐ Betriebssicherheit ☐ Eignung des Fernüberwachungssystems

Gesetzliche Bestimmung:	§ 4 Abs 2 und § 14 Abs 2 HBV 2009, BGBl II 210/2009 idF BGBl II 350/2016
Zulässiges Prüforgan:	▢ AufzugsprüferIn ▢ Inspektionsanstalt für Hebeanlagen ▢ Akkreditierte Prüfstelle für das Fachgebiet „Aufzüge und Sicherheitsbauteile für Aufzüge“ gem AkkreditierungsG, BGBl I 28/2012 idF BGBl I 40/2014 für Fernüberwachungssystem
Gesetzliche Bestimmung:	§ 4 Abs 1 iVm § 15 Abs 1 und § 14 Abs 2 HBV 2009, BGBl II 210/2009 idF BGBl II 350/2016
Außerordentliche Prüfungen:	**ja** ▢ Auf Anordnung der Behörde aus Gründen der Sicherheit von Personen ▢ Fernüberwachungssystem nach Änderungen der technischen Einrichtungen des Systems
Gesetzliche Bestimmung:	§ 5 Abs 1 und § 14 Abs 2 HBV 2009, BGBl II 210/2009 idF BGBl II 350/2016
Zulässiges Prüforgan:	▢ AufzugsprüferIn ▢ Inspektionsanstalt für Hebeanlagen ▢ Akkreditierte Prüfstelle für das Fachgebiet „Aufzüge und Sicherheitsbauteile für Aufzüge“ gem AkkreditierungsG, BGBl I 28/2012 idF BGBl I 40/2014 für Fernüberwachungssystem
Gesetzliche Bestimmung:	§ 5 Abs 3 iVm § 15 Abs 1 und § 14 Abs 2 HBV 2009, BGBl II 210/2009 idF BGBl II 350/2016
Wartung, Instandhaltung:	**ja**
Gesetzliche Bestimmung:	§ 12 Abs 1 HBV 2009, BGBl II 210/2009 idF BGBl II 350/2016
Zulässiges Wartungsorgan:	Sinngemäß: ▢ Geeignete fachkundige Personen
Gesetzliche Bestimmung:	–
Sonstige Prüfungen (Kontrollen):	**ja** – Betriebskontrollen
Zeitintervall:	An jedem Betriebstag, sowie zusätzlich je nach Bau-, Einbau- und Ausstattungsart der Hebeeinrichtung mindestens in wöchentlichen oder vierteljährlichen Abständen: Bauartvoraussetzungen für wöchentliche Betriebskontrollen:

	▢ Ausstattung des Lastträgers mit Tür, Lichtschranke, Lichtgitter od beweglicher Schwelle an jeder Lastträgeröffnung ▢ Fehlschließsicherungen an allen Schachttürverriegelungen ▢ Durchgehende Umwehrung längs der Bahn jeder Lastträgeröffnung od Lastträger mit Türen mit Lastträgertürverriegelungen (Fahrkorbtürverriegelungen) mit Fehlschließsicherung Bauartvoraussetzungen für vierteljährliche Betriebskontrollen: ▢ Türen (Fahrkorbtüre, Lastträgertüre) an allen Lastträgeröffnungen ▢ Fehlschließsicherungen an allen Schachttürverriegelungen ▢ Massive Schächte ▢ Lastträgerwände und Lastträgerdecken, Lastträgertüren und Schachttüren aus unzerbrechlichen Materialien bzw Glaselemente entsprechend einschlägiger Normen ▢ Erfüllung der Anforderungen an Fernüberwachungssysteme und der organisatorischen Voraussetzungen
Gesetzliche Bestimmung:	§ 7 Abs 1 iVm Abs 2 oder 3 HBV 2009, BGBl II 210/2009 idF BGBl II 350/2016
Kontrollumfang:	▢ Kein Anfahren des Lastträgers solange eine Schachttüre oder Türe auf dem Lastträger (Fahrkorbtüre) geöffnet ist ▢ Kein Öffnen einer Schachttür solange sich Lastträger außerhalb der Entriegelungungszone dieser Türe ▢ Haltegenauigkeit an den Haltestellen ▢ Funktion der Notrufeinrichtung/Sprechverbindung ▢ Wirksamkeit des Notbremsschalters bzw der Befehlsgeber zum Wiederöffnen der Türen bzw der Schutzeinrichtung zum Umsteuern der Türschließbewegung ▢ Funktion der Beleuchtung bei Schachtzugängen und im Lastträger ▢ Keine Beschädigungen der Schachtumwehrung und Schachttüren ▢ Keine Beschädigungen des Fußbodens vor den Schachtzugängen und des Lastträgers ▢ Keine Beschädigungen der Schachtwand entlang der Bahn bei türlosen Lastträgeröffnungen ▢ Funktion von beweglichen Schwellen, Lichtschranken oder Lichtgittern ▢ Lesbarkeit und Aktualität der Benutzerhinweise ▢ Ggf zusätzliche Kontrollen lt Betriebsanleitung

Gesetzliche Bestimmung:	§ 6 Abs 1 u 6 iVm Abs 7 HBV 2009, BGBl II 210/2009 idF BGBl II 350/2016
Zulässiges Prüforgan:	☐ Betreiber
Gesetzliche Bestimmung:	§ 6 Abs 1 iVm § 12 Abs 1 HBV 2009, BGBl II 210/2009 idF BGBl II 350/2016
Sonstige Pflichten:	☐ Sofortige Außerbetriebnahme der Hebeeinrichtung bei Mängeln oder Gebrechen, die Personen gefährden ☐ Meldung von Unfälle und außergewöhnlichen Vorfällen an Behörde und Inspektionsstelle ☐ Betrieb und Instandhaltung nach Betriebs- und Wartungsanleitung
Gesetzliche Bestimmung:	§ 8 Abs 2 u 3 und § 12 Abs 1 HBV 2009, BGBl II 210/2009 idF BGBl II 350/2016

Notwendige Dokumentationen	
Aufzeichnungen betreffend Prüfungen (Prüfbefunde):	**ja** – für: ☐ Vorprüfung (Gutachten der Inspektionsstelle mit Prüfvermerk auf den Unterlagen) ☐ Abnahmeprüfung (Gutachten der Inspektionsstelle, Vermerk im Aufzugsbuch) ☐ Regelmäßige Überprüfungen (Inspektionsbericht/Befund der Inspektionsstelle, Vermerk im Aufzugsbuch) ☐ Außerordentliche Überprüfung (Inspektionsbericht/Befund der Inspektionsstelle, Vermerk im Aufzugsbuch) ☐ Bescheinigungen der akkreditierten Prüfstelle über Eignung des Fernüberwachungssystems ☐ Empfohlen für Betriebskontrollen
Gesetzliche Bestimmung:	§ 2 Abs 3, § 3 Abs 3, § 4 Abs 4, u § 5 Abs 3, und § 14 Abs 2 HBV 2009, BGBl II 210/2009 idF BGBl II 350/2016
Aufzugsbuch:	**ja** – ab der Abnahmeprüfung für jede Hebeeinrichtung
Gesetzliche Bestimmung:	§ 3 Abs 4 HBV 2009, BGBl II 210/2009 idF BGBl II 350/2016

Hinweis:

Die Erläuterungen zur Hebeanlagen-Betriebsverordnung finden Sie im Register 2.